

Pressemitteilung

Mühlacker, 16.5.2017

Nina George BücherFrau des Jahres 2017

Am 14.5 wählten die BücherFrauen e.V. Nina George zur BücherFrau des Jahres 2017

„Das System können wir über Nacht nicht ändern; wir benötigen vermutlich zwanzig weitere Jahre. Fangen wir dennoch heute an, die Widerstandskrusten aufzuweichen, in dem wir eines für junge Frauen schaffen: Vorbilder. Vorbilder in der Realität – und Vorbilder in der Fiktion.“ Nina Georges Rede am 28. Juni 2016: Frauen in der Kultur

Am 14.5.17 wählten die BücherFrauen Nina George mit einer großen Mehrheit zur BücherFrau des Jahres 2017. Ausschlaggebend war, dass die erfolgreiche Autorin unermüdlich und mit großer Medienpräsenz für die Rechte von Autorinnen und die Stellung von Frauen im Literaturbetrieb kämpft. Sie engagiert sich für die Freiheit verfolgter Autorinnen und Autoren, für das Urheberrechts gerade in digitalen Zeiten. Besonders wichtig ist ihr die Anerkennung der individuellen schöpferischen Leistung. Sie ist Mitglied in unzähligen Vereinigungen die sich für Autorinnen/Autoren stark machen. Gründerin der Initiative "JA zum Urheberrecht" und der Internetplattform www.fairerbuchmarkt.de. Ein Engagement für die gesamte Branche, weit über persönliche Interessen hinaus, das sie zu einer herausragenden Persönlichkeit des Literaturbetriebs nicht nur für die BücherFrauen macht.

„Wir schätzen ihre Solidarität mit allen Frauen der Branche für die sie sich an vielen Fronten einsetzt und dafür, dass sie ihre Stimme erhebt“, so Stephanie Hanel, Vorsitzende des Netzwerkes. Nina George wurde noch am Abend informiert. Sie befand sich wie so oft auf Reisen, der Anruf erreichte sie am Bahnhof. Sie war sehr überrascht und erfreut

über die Auszeichnung. „*Die BücherFrauen repräsentieren seit über 25 Jahren kontinuierliches Engagement für die Branche. Von diesem hartnäckigem Netzwerk geehrt zu werden hat mich überrascht – denn viele wirken genauso wie ich, mal im Hintergrund, mal offensiv. Für mich ist die Auszeichnung der Kick, der Politik weiterhin die dringend nötige Injektion Realität über das literarische Leben zu vermitteln.*“

Die BücherFrauen gratulieren ihrer BücherFrau 2017 herzlich und freuen sich mit ihr über die Auszeichnung.

Vita

Die mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin Nina George, geboren 1973, schreibt seit 1992 Romane, Essays, Reportagen, Kurzgeschichten und Kolumnen.

Ihr Roman "Das Lavendelzimmer" stand 63 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste, erschien in 35 Sprachen und eroberte international die TopTen der Bestsellerlisten, so die New York Times Bestsellerliste in den USA, die Bestsellerlisten in England, Australien, Polen, Israel, Griechenland und Italien. 20th Century Fox sicherte sich die Filmrechte an "The Little Paris Bookshop".

Auch "Die Mondspielerin" wurde in bisher 12 Sprachen übersetzt ("The Little French Bistro", USA Juni 2017, England April 2017), jüngst kaufte Crown/Penguin Random House USA die Rechte am "Das Traumbuch", das bisher u.a. in Frankreich, Italien, Polen und Holland erschien.

Nina George ist Beirätin des PEN-Präsidiums und Beauftragte des Womens Writers Committee (www.pen-deutschland.de), sowie Beirätin des Bundesvorstandes des VS (Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller), Schwerpunkt Urheberrecht. George ist Mitglied des Verwaltungsrats der VG Wort (BG1) und Vorstandsmitglied des internationalen Three Seas Writers' and Translators' Council TSWTC, als Verteterin des Präsidenten Gino Leineweber.

2011 gründete Nina George die Initiative "JA zum Urheberrecht", 2014 die Informationsplattform Fairer Buchmarkt (www.fairerbuchmarkt.de), 2016 schlossen sich auf ihre Initiative hin neun Verbände zum Netzwerk Autorenrechte zusammen, um sich gemeinsam für die Interessen der Autorinnen und Autorinnen zu engagieren (www.netzwerk-autorenrechte.de).

George ist darüber hinaus Mitglied im Das Syndikat, den Mörderischen Schwestern, den BücherFrauen, PAN - dem Phantastiknetzwerk, der DELIA, der GEDOK, dem HAV.

Mit ihrem Ehemann, dem Schriftsteller Jens Jo Kramer, schreibt Nina George unter dem Doppel-Pseudonym Jean Bagnol Provenceromane. Der dritte Band, Commissaire Mazan und die Spur des Korsen, erscheint am 3. April 2017. Die Autorenpage: www.jean-bagnol.com

Im März 2016 erschien "Das Traumbuch" von Nina George bei Droemer Knauer, die Taschenbuchausgabe folgt im Mai 2018.

George lebt in Berlin und der Bretagne.

Hintergrundinformationen zu den BücherFrauen e. V.

Das Branchen-Netzwerk BücherFrauen e. V. wurde 1990 nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing (WiP) in München gegründet. Mittlerweile bündelt der Verein die Interessen von fast 1000 deutschen Verlagsfrauen, Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen und Frauen aus anderen Arbeitsbereichen rund ums Buch.

Zielsetzung der BücherFrauen e. V. ist es, Kontakte herzustellen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Jobs und Aufträge zu vermitteln, aber auch frauenspezifische Interessen in der Buchbranche zu vertreten. Bundesweit sind die BücherFrauen in Regionalgruppen organisiert, die eigenständig Schwerpunkte



BücherFrauen e. V.

Pressekontakt
Heidi Wendelstein
Hauptstraße 5
75417 Mühlacker
070419490250
presse@buecherfrauen.de

bestimmen sowie Veranstaltungen wie beispielsweise Fachvorträge, literarische Ausflüge oder Stammtische organisieren. Darüber hinaus bringen Mentoring-Projekte weibliche Nachwuchskräfte mit Führungsfrauen zusammen. Mehr Informationen zum Verein sowie den deutschlandweiten und regionalen Angeboten und Veranstaltungen im Internet unter www.buecherfrauen.de.